

Rodershausen – Sevenig – Karlshausen – Koxhausen

Nette Tour durch die Südeifel.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

25 Kilometer, gut 5 ½ Stunden.

Einkehrmöglichkeiten:

-

Karte:

Eifelverein Nr. 27, Naturpark Südeifel, Blatt 2: Neuerburg, Körperich, Vianden.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

Ab Bitburg auf der B50 Richtung Vianden. Am Ortsausgang von Körperich nach rechts auf die L1 nach Bauler und weiter bis Rodershausen.

Parkmöglichkeit an der Kirche.

Wegbeschreibung:

Von der Kirche aufwärts in den Ort. Am Ortsende gegenüber der Kapellenstraße nach links. Vorbei an einem Bauernhof, ein paar 100 Meter weiter an einer Kreuzung nach rechts auf einem nicht asphaltierten Weg bis zur Straße. Auf der Landstraße vorbei am Thielenhof aufwärts nach Dauwelshausen. Durch den Ort und am Ortsausgang beim Kinderspielplatz nach links in die Hofstraße. Aus dem Ort heraus, der Weg gabelt sich, man hält sich rechts und geht auf Weg 35 rechts vorbei an den letzten Häusern und auf das Feld hinaus.

Immer geradeaus und leicht abwärts, dann biegt Weg 35 nach links ein und führt in den Wald. Der Weg macht eine Rechtskehre und führt zu einer Weggabel, hier nach rechts (Weg 27). Zunächst geht es auf gleicher Höhe weiter, dann leicht abwärts durch einen Buchenwald. Später geht es in einen Fichtenwald und in einer Linkskurve über einen Bach. Dahinter hält man sich rechts und bleibt auf dem Hauptweg. Nach einer Weile noch einmal in einem Linksbogen über einen Bach, auch diesmal hält man sich dahinter rechts und bleibt auf Weg 27.

Direkt hinter einer Rechtskurve gelangt man an eine Kreuzung, hier im Rechtsbogen weiter auf Weg 27 aufwärts. Aus dem Wald heraus und geradeaus weiter auf einem Schotterweg. Über die Kuppe und weiter nach Sevenig (Wegzeit knapp 2 Stunden). Auf der Landstraße ein paar Meter in den Ort, vor einer großen Scheune verlässt man den Ort schon wieder und geht nach links abwärts in das Tal. Wo der Wald anfängt, scharf rechts herum und relativ steil abwärts. Unten durch eine Links-Rechtskurve und man gelangt an eine Wegspinne. Von den beiden Wegen, die nach rechts und aufwärts führen, nimmt man den linken (Weg 7).

500 Meter ansteigen, dann nimmt man den Querweg nach scharf links. Der Weg beschreibt einen weiten Rechtsbogen, dann geht es in einer Linkskehre auf Weg 7 weiter. Wo der Wald sich etwas lichtet, stößt man auf einen Querweg, hier nach links und leicht abwärts. Ein paar 100 Meter geht es auf diesem breiteren Weg weiter. In einer Linkskurve verlässt man den Weg nach rechts. Man hat nun zwei schmalere Wege vor sich, man nimmt den linken, der auf gleicher Höhe weiterführt. Aus dem Wald heraus, über sich sieht man die ersten Häuser von Karlshausen. Der Weg macht eine Linkskehre, an der Weggabel hinter dieser nach rechts und zügig ansteigen. Durch den Rechtsbogen aus dem Wald heraus und über die Höhe weiter. Die Allee entlang nach Karlshausen und nach links in den Ort (Wegzeit 3 Stunden).

Vorbei an der Kapelle und geradeaus Richtung Daleiden. Vorbei an einem Supermarkt und einer Werkstatt. Wenige Schritte vor einem kleinen Brunnen nach rechts und auf das Feld hinaus. 500 Meter Richtung Süden, auf dem Querweg ein paar Schritte nach rechts und weiter in der Ursprungsrichtung. Über die Höhe bis zum Ende der Asphaltierung, ein paar Schritte nach rechts, dann durch die Linksbiegung und erneut weiter in Ursprungsrichtung. Eine Baumreihe entlang, dann abwärts in den Wald. An einer Weggabel rechts und weiter abwärts. Unten vorbei an einem Haus, auf dem Querweg nach links in das Gaybachtal.

Ein paar Schritte danach bleibt man am Bach und quert das Tal nach rechts, dann nicht geradeaus aufwärts, sondern erneut rechts. Man steigt an, rechts vor sich sieht man einen Taleinschnitt, in den man bald einbiegt. Weiter ansteigen, wenn man aus dem Wald heraus kommt nach links und am Wald entlang. Scharf rechts herum und über das Feld nach Koxhausen. Vorbei an einem Stall und auf der Kreisstraße in den Ort (Wegzeit gut 4 Stunden). Nur 50 Meter weiter, dort wo die Straße einen kleinen Linksknick macht, geradeaus in die Straße „Am Fichtenwäldchen“. Aus dem Ort heraus, und man gelangt zur Kreuzung von K6 und K50. Geradeaus weiter auf der K6.

Noch durch die Linksbiegung der Straße, dann bei einem Kreuz nach rechts auf das Feld. Vor sich sieht man schon Rodershausen. Man gelangt auf ein Asphaltsträßchen und geht weiter zum Schiershof. Hinter dem Hof hält man sich leicht links und geht abwärts in den Wald. Nach 300 Metern geht es nach links, dann durch die Linkskehre und weiter abwärts. Unten am Bach scharf rechts und an der Kreuzung nach rechts und weiter auf den Hauptwanderwegen abwärts. Vorbei an 2 Häusern und nach Gaymühle. Hier verlässt man die Wanderwege und geht auf der Kreisstraße nach rechts Richtung Herbstmühle. 200 Meter hinter dem Ort, dort wo die K50 einen Rechtsbogen macht, ein paar Meter nach scharf links ansteigen, dann nach scharf rechts und parallel zur Straße im Wald ansteigen.

Auf einem Trampelpfad aufwärts. Oben gelangt man auf einen Asphaltweg, auf diesem geradeaus bzw. nach rechts und weiter steigen. Vorbei an einem Haus, dann vorbei am Grünhof und immer weiter ansteigen bis nach Rodershausen. Hinter dem ersten Haus nach links und 50 Meter weiter auf dem Fußweg nach rechts zurück zur Kirche.



